

Presseinformation

1. Juni 2007

Bei „Vinum et litterae 2007“ werden Lieder zum Wein gesucht

Einsendeschluss ist der 15. Juni

Zum mittlerweile vierten Mal veranstaltet die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien heuer den Kompositionswettbewerb „Vinum et litterae“ für Wein und Kunst. Beim diesjährigen Bewerb werden die besten Lieder zum Thema Wein gesucht, wobei der Stilrichtung keine Grenzen gesetzt sind. Die Lieder, die nicht länger als vier Minuten lang sein und noch nicht auf einem Tonträger erschienen sein dürfen, sind in deutscher Sprache zu singen und müssen auf CD übermittelt werden. Einsendeschluss für die Teilnahme am heurigen „Vinum et litterae“ ist am 15. Juni.

Ziel von „Vinum et litterae“ ist es, durch die Auszeichnung von herausragenden Kompositionen das Kunst-Bewusstsein in Niederösterreich zu heben und das Image des Weins weiter zu steigern. Außerdem soll durch den Schwerpunkt „Wein & Lied“ neben dem typischen Heurigenlied auch die Vielfältigkeit in diesem Bereich aufgezeigt und gefördert werden. Besonderer Wert wird auf die unterschiedliche Interpretation des Themas gelegt.

Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine unabhängige Jury aus den Bereichen Kultur, Kommunikation und Wirtschaft unter der Leitung des Geigers Toni Stricker. Dotiert ist der Preis mit 17.000 Euro, davon werden 50.000 Euro für den ersten Platz vergeben. Zusätzlich erhalten die zehn bestplatzierten Bewerber die Bronze-Skulptur „Werkzeug des Poeten“ von Prof. Karl Korab.

Die zehn besten Lieder werden Mitte November im Rahmen einer feierlichen Gala im Kloster Und in Krems von den GewinnerInnen selbst vorgetragen und anschließend prämiert.

Nähere Informationen: www.vinumetlitterae.at.